



**SEKUNDARSCHULE  
MUTTENZ**

# **SCHULLAUFBAHNBERATUNG**

**NIVEAU A**

**Abteilung Regelklasse**

**für zukünftige**

**Schülerinnen und Schüler der**

**3. Klassen Niveau A**

**2010 / 2011**



## Inhaltsverzeichnis:

<b>Zusammensetzung des Pensums</b>	<b>4</b>
<b>Beförderungsbedingungen für das Niveau A</b>	<b>4</b>
<b>Studentafel</b>	<b>5</b>
<b>Hinweise zu den Pflicht- und Wahlpflichtfreifächern</b>	<b>6</b>
<b>Hinweise zu den Pflichtfächern</b>	
- Biologie mit Chemie	6
<b>Hinweise zu den Wahlpflichtfächern</b>	
- Textiles Gestalten	6
- Werken	7
- Bildnerisches Gestalten	7
- Musik	7
<b>Hinweise zum ergänzenden Angebot</b>	
- Zusatzmathematik	8
- Geometrisches Zeichnen	8
<b>Freifachangebot</b>	<b>9</b>
<b>Anmeldeformular</b>	<b>11</b>

---

Erscheint in diesen Unterlagen der Begriff "Schüler", ist wie im Schulgesetz auch die weibliche Form "Schülerin" gemeint.

---

## ZUSAMMENSETZUNG DES PENSUMS

Die Stundentafel der Sekundarschule Niveau A, 3. Klasse, Abteilung Regelklasse unterscheidet zwischen Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlfächern sowie Freifächern.

Während die **Pflichtfächer** von allen Schülern einer Klasse besucht werden müssen; kann der Schüler bei den **Wahlpflichtfächern** individuell entscheiden, ob er Bildnerisches Gestalten, Textiles Gestalten, Werken oder Musik wählen will. (Er muss mindestens 4 Jahreslektionen auswählen.)

Neu kommt in der 3. Klasse die Möglichkeit dazu, das **Wahlfach** Zusatzmathematik, Geometrisches Zeichnen und Italienisch zu belegen.

Der Anfängerkurs im Wahlfach Italienisch wird nur in der 3. Klasse angeboten. In der 4. Klasse gibt es den Fortsetzungskurs.

**Freifächer** können nach eigenen Interessen bis zur Höchststundenzahl gewählt werden.

Gemäss Schulgesetz darf kein Schüler mehr als 35 Lektionen pro Woche belegen, wobei die Religionsstunden nicht mitzuzählen sind.

Wird die geforderte Mindestschülerzahl für einen Kurs nicht erreicht (7 Schüler für Niveau A-Kurse / 9 Schüler für Niveau E + P-Kurse), kann ein Freifach nicht erteilt werden. (Auch Stundenplanschwierigkeiten können dies bewirken.)

Die Freifächer können nur besucht werden, wenn sie nicht mit dem obligatorischen Unterricht und Wahlpflicht-/Wahlfachunterricht zusammenfallen.

## BEFÖRDERUNGSBEDINGUNGEN FÜR DAS NIVEAU A

Für die Beförderung des Schülers zählen im Niveau A, 3. Klasse, der Abteilung Regelklasse die Noten der folgenden Fächer: Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Geschichte, Geografie, Biologie mit Chemie, Hauswirtschaft, Bildnerisches Gestalten<sup>1</sup>, Textiles Gestalten<sup>1</sup> oder Werken<sup>1</sup>, Musik<sup>1</sup> und Sport.

(<sup>1</sup> = Wahlpflichtbereiche; das gewählte Fach zählt für die Beförderung.)

Für die definitive Beförderung sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

- Höchstens 3 Beförderungsnoten unter 4 (Noten in den oben aufgeführten Fächern).
- Mindestens doppelt so viele Pluspunkte (Summe der Abweichungen aller Noten über 4 von der Note 4 ausgehend) wie Minuspunkte (Summe der Abweichungen aller Noten unter 4 von der Note 4 ausgehend).

# STUDENTAFEL

Niveau A

PROMOTIONSBEREICH	3. Klasse			4. Klasse		
	Pflicht	Wahlpflicht	Promotion	Pflicht	Wahlpflicht	Promotion
<b>Sprache</b>						
<b>Deutsch</b>	5		X	5		X
<b>Französisch<sup>1</sup></b>	2		X	2		X
<b>Englisch<sup>1</sup></b>	2		X	2		X
<b>Mathematik</b>						
<b>Mathematik</b>	5		X	6		X
<b>Geometrisches Zeichnen</b>					2	X
<b>Mensch und Umwelt</b>						
<b>Geschichte</b>	2		X	2		X
<b>Geografie</b>	2		X	2		X
<b>Biologie mit Chemie</b>	2		X	2		X
<b>Physik</b>				2		X
<b>Hauswirtschaft</b>	4		X		4	X
<b>Gestalten und Musik</b>						
<b>Bildnerisches Gestalten</b>		2	X		2	X
<b>Textiles Gestalten</b>		4	X		2+2	X
<b>Werken</b>		4	X		2+2	X
<b>Musik</b>		2	X		2	X
<b>Sport</b>						
<b>Sport</b>	3		X	3		X
	<b>27</b>	<b>4</b>		<b>27</b>	<b>6</b>	

<sup>1</sup> Der Besuch der beiden Fremdsprachen Französisch und Englisch (ab 7. Schuljahr) ist obligatorisch. In Ausnahmefällen kann die Schulleitung nach erfolgter Absprache der Klassenlehrperson mit den Erziehungsberechtigten einen Schüler von einer der beiden Fremdsprachen dispensieren.

PROMOTIONSFREIER BEREICH	3. Klasse	4. Klasse
<b>Individuum und Gemeinschaft</b>		
<b>Blockveranstaltungen</b>	2 Wochen	1 Woche
<b>Berufs- &amp; Schulwahlvorb.</b>	1	1
<b>Wöchentl. Pflichtlektionenzahl</b>	<b>32</b>	<b>33</b>

ERGÄNZENDES ANGEBOT	3. Klasse	4. Klasse
<b>Mathematik</b>		
<b>Zusatzmathematik</b>	2	2
<b>Geometrisches Zeichnen</b>	1	
<b>Sprache</b>		
<b>Italienisch</b>	offen	offen
<b>Freifachangebot</b>		
<b>Anzahl Wahllektionen</b>	0 - 3	0 - 2

<b>Wöchentl. Höchstlektionenzahl</b>	<b>35</b>	<b>35</b>
--------------------------------------	-----------	-----------

<b>Religionsunterricht</b>	<b>0 - 1</b>	<b>0 - 1</b>
----------------------------	--------------	--------------

# HINWEISE ZU DEN PFLICHT- UND WAHLPFLICHTFÄCHERN

## MITBESTIMMUNG BRINGT MITVERANTWORTUNG

Bevor sich ein Schüler für ein Wahlpflichtfach oder Wahllektionen entscheidet, muss er sich mit den Erziehungsberechtigten zusammensetzen und in Rücksprache mit der Klassenlehrperson überlegen, ob das Fach seinen Neigungen und Fähigkeiten entspricht.

Schüler, welche die Beförderungsbedingungen nur mit Mühe erfüllen können, sollten sich mit möglichst wenig zusätzlichen Freifächern belasten.

**Die Anmeldung verpflichtet zum Besuch des Wahlpflichtfachs oder der Wahllektionen während des ganzen Schuljahres.**

## HINWEISE ZU DEN PFLICHTFÄCHERN

<b>BIOLOGIE MIT CHEMIE</b>
----------------------------

<b>2 Wochenlektionen</b>
--------------------------

In diesem Fach wird viel mit Experimenten unterrichtet. Deshalb wird die eine Wochenlektion im Klassenverband unterrichtet und die zweite im Halbklassenunterricht alle 14 Tage als Doppellektion.

## HINWEISE ZU DEN WAHLPFLICHTFÄCHERN

Textiles Gestalten oder Werken ist für Mädchen und Knaben der 3. Klassen Niveau A nebst Bildnerischem Gestalten und Musik im Wahlpflichtangebot. Es müssen mindestens 4 Lektionen belegt werden.

<b>TEXTILES GESTALTEN</b>
---------------------------

<b>4 Wochenlektionen</b>
--------------------------

Die Schüler vertiefen ihre Fertigkeiten im Nähen, Filzen, Färben, Stricken, Applizieren, Sticken etc. Sie setzen sich mit neuen Materialien (z.B. dehnbare Stoffe oder Leder) auseinander, nehmen Modetrends auf und passen diese auf ihre eigenen Bedürfnisse an.

Die Schüler lernen einfache Arbeitsbeschreibungen lesen und umsetzen.

Innerhalb der Aufgabenstellung wird nach praktischen und funktionellen Lösungen gesucht. Auch wird Raum geboten, damit jeder Schüler seinen Gegenstand individuell gestalten kann.

Die Schüler erhalten einen Einblick in die Gewinnung und Herstellung von textilen Materialien.

**WERKEN****4 Wochenlektionen**

**Holzbearbeitung:** Die Schüler vertiefen ihre Fertigkeiten in der Handhabung der Werkzeuge und der vorhandenen Maschinen.

Folgende Bereiche werden behandelt:

- Vorbereiten (z.B. Planen, Skizzieren, Zeichnen, Anreissen, Vorstechen etc.)
- Verarbeiten (z.B. Sägen, Hobeln, Bohren, Schleifen etc.)
- Verbinden (z.B. Nageln, Dübeln, Leimen etc.)
- Behandeln (z.B. Ölen, Lackieren, Beizen etc.)

**Metallbearbeitung:** Die Schüler vertiefen ihre Fertigkeiten in der Handhabung der Werkzeuge und der vorhandenen Maschinen.

Sie erlernen verschiedene Techniken, wie z.B. Feilen, Polieren, Biegen, Schmieden, Weich- und Hartlöten.

**Bearbeitung eines weiteren Werkstoffes:** Die Schüler setzen sich mit der Verarbeitung eines weiteren Materials auseinander (z.B. Plexiglas, Karton etc.).

**BILDNERISCHES GESTALTEN****2 Wochenlektionen**

Die Schüler lernen menschliche Figuren zu zeichnen. Auch werden die Bereiche Zentralperspektive (z.B. Gegenstände, Häuser, Zimmer etc.), Kontraste und Kompositionsregeln behandelt.

Folgende Mittel können zum Einsatz kommen: Bleistift, Farbstift, Tusche, Kohle, Gouache, Aquarell etc.

**MUSIK****2 Wochenlektionen**

Die Schüler lernen durch gemeinsames Singen und Musizieren neue Lieder verschiedenster Stilrichtungen kennen und vergrössern so ihr persönliches Repertoire.

Durch das Spielen von Perkussionsinstrumenten verbessern die Schüler ihr Rhythmusgefühl.

Neben dem Betrachten und Hören von verschiedenen klassischen und zeitgenössischen Musikern (Komponisten, Stars etc.) reflektieren und diskutieren die Schüler auch über theoretische Grundlagen.

## HINWEISE ZUM ERGÄNZENDEN ANGEBOT

Die Fächer Zusatzmathematik und Geometrisches Zeichnen sind besonders für die Schüler wichtig, welche einen handwerklichen oder technischen Beruf erlernen möchten oder den Besuch einer weiterführenden Schule anstreben.

<b>ZUSATZMATHEMATIK</b>	<b>2 Wochenlektionen</b>
-------------------------	--------------------------

Die Schüler vertiefen und erweitern den Pflichtfachstoff. Sie setzen sich mit folgenden Themen auseinander:

**Algebra (Terme und Gleichungen):** Die Schüler lernen Buchstaben für Zahlen, Strecken und Flächen einzusetzen und können Lösungstechniken für einfache Gleichungen entwickeln.

**Geometrie (Berechnung der Ebene):** Die Schüler üben das Berechnen von zusammengesetzten Flächen, Kreisen, Kreisringen und weiterer Konstruktionen.

(Falls genügend Anmeldungen vorhanden sind, werden zwei unterschiedliche Leistungskurse geführt werden.)

<b>GEOMETRISCHES ZEICHNEN</b>	<b>1 Wochenlektion</b>
-------------------------------	------------------------

Nach anfänglichen Strich- und Zirkelübungen lernen die Schüler Körper (Würfel, Quader, etc.) in der Parallelperspektive und als Modellbau zu zeichnen. In einem weiteren Schritt üben die Schüler das Projektionszeichnen.

Nach Möglichkeit wird gelegentlich auch am Computer gezeichnet. Genau und sauber zu arbeiten ist während des gesamten Unterrichts oberstes Prinzip.

Das Fach Geometrisches Zeichnen bereitet die Schüler auf alle technischen Berufe vor.

(Falls genügend Anmeldungen vorhanden sind, werden zwei unterschiedliche Leistungskurse geführt werden.)